Presseinformation

2. Mai 2007

Im April um 7,8 Prozent weniger Arbeitslose in NÖ

Zahl der Beschäftigten stieg um 2,6 Prozent

Die erfreuliche Entwicklung am niederösterreichischen Arbeitsmarkt hat sich im April fortgesetzt. Ende April gab es bei den unselbstständig Beschäftigten ein Plus von 2,6 Prozent und einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 7,8 Prozent. Damit waren in Niederösterreich exakt 2.783 weniger Menschen arbeitslos als im April des Vorjahres. Gegenüber dem Vormonat ist die Zahl der Arbeitslosen sogar 17 Prozent zurückgegangen. Insgesamt sind derzeit in Niederösterreich 33.051 Personen arbeitslos gemeldet.

Den positiven Trend am niederösterreichischen Arbeitsmarkt, der bereits seit 13 Monaten anhält, führt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sowohl auf die gute Wirtschaftslage als auch auf die gezielten Beschäftigungsinitiativen zurück. Mit dem Rückgang der Arbeitslosigkeit liegt Niederösterreich im Bundesländervergleich an dritter Stelle. Besonders bemerkenswert ist der Rückgang bei der Altersgruppe 50 plus mit 10 Prozent. Auch bei den Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahren) wurde ein Rückgang von 8,9 Prozent verzeichnet. Besonders positiv hat sich der Arbeitsmarkt in Krems (-25,1 Prozent), Scheibbs (14,7), Berndorf (14,1) Amstetten (13,2) und Zwettl (13,0) entwickelt.

Die gute Beschäftigungssituation in Niederösterreich wird getragen von der Hochkonjunktur in der Sachgütererzeugung und der guten Auftragslage am Bau. „Die gemeinsamen Anstrengungen der letzten Jahre in der Arbeitsmarktpolitik zeigen Wirkung“, ist Bohuslav überzeugt. Deshalb werde man im Rahmen des NÖ Beschäftigungspaktes auch weiter in die Qualifizierung und in Beschäftigungsprogramme investieren und dafür jährlich rund 150 Millionen Euro bereitstellen. Ebenso hat sich das Lehrlingsauffangnetz mit 1.200 Plätzen für lehrstellensuchende Jugendliche bewährt. Dem zunehmenden Bedarf an Facharbeitern werde man mit verstärkten Facharbeiterausbildungsprogrammen und punktgenauer Ausbildung im Programm „Job Konkret“ gegensteuern, so Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at